

Do 02.11. | 19.30 Uhr

UTE HENTSCHEL

Vorstellung der Novitäten Kinder- und Jugendbuch

Kinder- und Jugendbücher gibt es viele, allein in diesem Jahr sind rund 4500 neue Exemplare erschienen. Doch welche der zahlreichen Publikationen sind wirklich gut und lohnen die Lektüre? Welche Illustrationen sind beachtenswert und originell? Ute Hentschel, Germanistin und Buchhändlerin, präsentiert eine wertvolle Auswahl an Büchern für alle Altersklassen, stellt ca. 80 Neuerscheinungen des Jahres 2017 vor und macht neben preisgekrönten Werken auch auf Geheimtipps aufmerksam.

Eintritt frei. Informationen: Katrin Witt, Tel. 0611 – 166 6031 (katrin.witt@boersenverein-hrs.de)
Veranstalter: Literaturhaus und Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Fr 03.11. | 10.30 Uhr

LENA HACH

„Nichts wünsche ich mir mehr“

Autorenlesung

Moderation: Falk Ruckes (Freier Journalist)



© Jacob Bühs

JUNGES LITERATURHAUS: „Ich – Wer ist das?“

Das kann doch wohl nur ein Scherz sein, einer der besonders blöden ihres Bruders, denkt Katha. Denn warum um alles in der Welt sollte sie denn eine kahle Stelle am Hinterkopf haben? Haarausfall haben schließlich nur alte Männer und sie ist ein sechzehnjähriges Mädchen. Zuerst versucht sie, das Problem noch vor sich selbst runterzuspielen und als das nicht mehr geht, wenigstens ihre Umwelt zu täuschen. Zum Glück gibt es dafür Mützen und Kapuzenpullis. Selbst ihren beiden besten Freundinnen erzählt sie nichts. Doch vor ihrer Familie kann sie ihren massiven Haarausfall nicht lange verbergen und ist ab da einer Überdosis Fürsorge ausgesetzt. Ihre Mutter kann sich nicht mit der Diagnose „Alopezie“ abfinden und schleppt sie von einem Arzt zum nächsten – alles ohne Erfolg. Am liebsten würde sich Katha nur noch zu Hause verkriechen. Als dann noch Jasper anfängt, sich für sie zu interessieren, ist das Gefühlschaos perfekt.

Lena Hach, geboren 1982, lebt mit ihrer Familie in Berlin. Nach dem Abitur besuchte sie zunächst eine Schule für Clowns. Sie studierte Anglistik, Germanistik und Kreatives Schreiben in Frankfurt am Main sowie in Berlin und begann nebenbei als Journalistin zu arbeiten. Ihr Prosadebüt „Wanted“ erschien 2011. Ein Jahr darauf erhielt Lena Hach für „Kawasaki hält alle in Atem“ den Sonderpreis des Kinder- und Jugendliteraturpreises der Steiermark. 2015 wurde sie mit der Goldenen Leslie ausgezeichnet, 2017 erhielt sie für „Ich, Tessa und das Erbsengeheimnis“ den Leipziger Lesekompass.

€ 2 – Geschlossene Veranstaltung für Schulklassen – Infos unter: 0611 – 31 57 46

Veranstalter: Literaturhaus und Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

20. Wiesbadener Literaturtage mit Frank Witzel vom 5. – 16. November 2017

In ihrem zwanzigsten Jubiläumjahr werden die Wiesbadener Literaturtage von dem renommierten Schriftsteller Frank Witzel kuratiert. Der gebürtige Wiesbadener ist als Schriftsteller, Musiker, Radiomoderator und Zeichner ein wahrer Kenner der Kulturszene und wagt sich gerne auch auf experimentelle Pfade. Während des interdisziplinären Festivals kann das Publikum Witzel und seine Gäste aus den Sparten Literatur, Musik, bildende Kunst und Philosophie auf eine Entdeckungstour abseits des Mainstreams begleiten. Neben den Veranstaltungen in Wiesbaden finden weitere in Frankfurt und Darmstadt statt.



© Maja Bechert

Frank Witzel, geboren 1955 in Wiesbaden, lebt und arbeitet in Offenbach. Für seinen Roman „Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969“ wurde er mit dem Robert Gernhardt Preis und dem Deutschen Buchpreis 2015 ausgezeichnet. Für das gleichnamige Hörspiel gewann er den Deutschen Hörspielpreis 2016. Gemeinsam mit Philipp Felsch veröffentlichte er das Gesprächsbuch „BRD Noir“. Mit seinem kürzlich erschienenen Roman „Direkt danach und kurz davor“ steht er auf der Longlist für den Wilhelm Raabe-Literaturpreis 2017.

Die seit 1993 alle zwei Jahre stattfindenden Wiesbadener Literaturtage begeistern als ebenso traditionsreiches wie innovatives spartenübergreifendes Festival. Das Konzept sieht vor, dass ein Autor oder eine Autorin ein künstlerisches Programm gestaltet und als Kurator die Veranstaltungen eine Woche lang begleitet und mitgestaltet. In der Vergangenheit haben zu den Programmen Lesungen ebenso dazugehört wie Filme, Konzerte, Diskussionen, szenische Lesungen oder Ausstellungen.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen sind einer eigenen Programmbroschüre zu entnehmen und unter www.wiesbaden.de/literaturtage zu finden.

Sonntag, 5. November 2017, 18 Uhr
AUFTAKT DER 20. WIESBADENER LITERATURTAGE
Museum Wiesbaden
EINTRITT frei.

Montag, 6. November 2017, 19.30 Uhr
FRANK WITZEL, UWE DIERKSEN
Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: VVK: € 12 / ermäßigt € 9 plus Gebühr,
Abendkasse: € 16 / ermäßigt € 13

Dienstag, 7. November 2017, 19.30 Uhr
JULE BÖWE, JULIA RIEDLER, JULISCHKA EICHEL
Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus
EINTRITT: € 18 / ermäßigt € 12

Mittwoch, 8. November 2017, 20 Uhr
ULF STOLTERFOHT
Vinothek und Kaffeebar Louis & Louise DARMSTADT
EINTRITT: € 8 / ermäßigt € 6

Mittwoch, 8. November 2017, 20 Uhr
MARY HALVORSON, MICHAEL FORMANEK, TOMAS FUJIWARA
thalhaus
EINTRITT: VVK: € 15 / ermäßigt € 11 plus Gebühr
Abendkasse: € 19 / ermäßigt € 15

Donnerstag, 9. November 2017, 16 Uhr
ALEXANDER KLAR, FRANK WITZEL
Museum Wiesbaden
EINTRITT: € 6 (ermäßigt € 4) plus € 3 für die Führung

Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr
MARCUS STEINWEG
Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: VVK: € 10 / ermäßigt € 6 plus Gebühr,
Abendkasse: € 13 / ermäßigt € 9

Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr
FRANK WITZEL, PHILIPP FELSCH
Caligari FilmBühne
EINTRITT: € 8

Samstag, 11. November 2017, 19.30 Uhr
GERHARD ROTH, JÜRGEN HOSEMANN, CHRISTIAN BRÜCKNER
Literaturhaus Villa Clementine
EINTRITT: VVK: € 12 / ermäßigt € 9 plus Gebühr,
Abendkasse: € 16 / ermäßigt € 13

Donnerstag, 16. November 2017, 20 Uhr
SABINE SCHO, SEBASTIAN UNGER, LEVIN WESTERMANN
Hessisches Literaturforum im Mousonturm FRANKFURT
EINTRITT: € 7 / ermäßigt € 4,
Abendkasse: € 8 / ermäßigt € 5

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930
TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08
Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

Di 14.11. und Di 12.12. | 19.30 Uhr

„OFFENES LITERATURFORUM“

Leitung: Rita Thies

Das Literaturforum ist eine offene Veranstaltung, in der jeweils zwei Bücher aus dem Bereich der aktuellen Literatur und / oder der Literatur des 20. Jahrhunderts diskutiert werden.

Nähere Infos zu den Titeln können Sie vor den Veranstaltungen auf Nachfrage unter literaturforum.wiesbaden@online.de erhalten.

Eintritt frei

Veranstalter: Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V.

Ort: Literaturhauscafé, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Do 16.11. | 19.30 Uhr

CATALIN DORIAN FLORESCU

„Der Mann, der das Glück bringt“ und „Der Nabel der Welt“

Autorenlesung



© Lesepfad MV

„VOM WEGGEHEN UND ANKOMMEN“

Im Rahmen der Reihe „Wir in Wiesbaden“ ist der Autor Catalin Dorian Florescu im Literaturhaus zu Gast. Er erzählt in seinem Werk von Menschen, die weggehen, um an einem anderen Ort endlich ihr Glück zu finden. Er selbst ist als Junge mit seiner Familie aus Rumänien in die Schweiz geflüchtet.

Im Roman „Der Mann, der das Glück bringt“ führt Florescu den Leser ins New York vor hundert Jahren und in das Universum des rumänischen Donaudeltas. Er erzählt spannend und mit großer Fabulierlust von Ray und Elena, die sich in einer dramatischen Nacht in New York kennenlernen. Sie ist eine Fischerstochter aus dem Donaudelta, er ein erfolgloser Künstler, der auf den Durchbruch hofft. Erzählend vertrauen sie sich ihre Familiengeschichten an, die ein ganzes Jahrhundert umspannen und vom Schwarzen Meer bis nach Amerika reichen. Es sind Geschichten voller Tragik und Komik und sie verdeutlichen den Willen des Menschen, trotz aller Widerstände für sein Glück zu kämpfen.

Florescus Erzählungen im Band „Der Nabel der Welt“ sind realistisch und magisch zugleich, in ihrem Mittelpunkt stehen Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben. Etwa Nora, die ihre Familie in der rumänischen Provinz verlässt und sich von Urs in dessen Schweizer Heimat bringen lässt. Oder ein Syrer, der sich im Grenzland zwischen Ungarn, Serbien und Rumänien verirrt und auf einen rumänischen Soldaten stößt, der ebenfalls in den Westen möchte.

Catalin Dorian Florescu, geboren 1967 in Rumänien, lebt als freier Schriftsteller in Zürich. Er studierte Psychologie und Psychopathologie in Zürich. Zu seinen Romanen zählen u.a. „Wunderzeit“ (2001), „Der kurze Weg nach Hause“ (2002) und „Der blinde Masseur“ (2006). 2011 erhielt er den Schweizer Buchpreis.

Eintritt frei

Veranstalter: Literaturhaus Villa Clementine, Amt für Soziale Arbeit, Abt. Jugendarbeit wietyou,

Trägerkreis Wir in Wiesbaden

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Di 21.11. | 19.30 Uhr

DR. ALF FINK

Vorstellung der Novitäten Belletristik und Sachbuch

Dr. Alf Fink, Literaturkritiker und freier Journalist der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, bespricht ca. 40 Neuerscheinungen des Jahres 2017. Gekonnt führt er auf unterhaltsame Weise durch die immer stärker wachsende Novitäten-Vielfalt. Die einzelnen Titel werden beschrieben und fachlich bzw. literarisch bewertet. Dazu erhalten Sie interessantes Hintergrundwissen über Autoren, Verlage und den Buchmarkt.

Eintritt frei. Informationen: Katrin Witt, Tel. 0611 – 166 6031 (katrin.witt@boersenverein-hrs.de)

Veranstalter: Literaturhaus und Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland e.V.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden

Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof

Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus

Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.

So 26.11. | 17 Uhr

JUTTA LEIMBERT

Buchvorstellung



© Ulrich Knapp

Auch in diesem Jahr stellt die Buchhändlerin Jutta Leimbert im „Roten Salon“ ihre Lieblingsbücher der Saison vor: Ergreifendes, Komisches, Spannendes, Poetisches sowie Informatives zum Selber-Lesen und zum Verschenken. Unter anderem bespricht sie folgende Titel:

Takis Würger „Der Club“, Colson Whitehead „Underground Railroad“, Samuel Selvon „Die Tauge-nichtse“, Annette Mingels „Alles was war“, Nina Jäckle „Stillhalten“, Graham Swift „Ein Festtag“. Freuen Sie sich auf eine spannende und unterhaltsame Veranstaltung.

€ 6. Für die Mitglieder des Fördervereins Literaturhaus Villa Clementine ist der Eintritt frei.

Veranstalter: Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine e.V.

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Mi 29.11. | 19.30 Uhr

JAN WAGNER

„Selbstporträt mit Bienenschwarm“
und „Der verschlossene Raum“

Autorenlesung

Moderation: Hubert Spiegel (FAZ)



© VillaMassimo-Alberto Novelli

POETIKDOZENTUR: junge Autoren

Eleganz und Witz, Virtuosität und Lust am Spiel, Neugier und Hingabe, Präzision und kühle Sinnlichkeit – Dies alles zeichnet Jan Wagners Lyrik aus. Sie steht dabei im Dialog mit großen literarischen Traditionen und ist gleichzeitig doch ganz gegenwärtig – Eine Kombination, die fasziniert. Er wurde dafür mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, in diesem Jahr etwa mit dem renommierten Georg-Büchner-Preis. Für seinen Band „Selbstporträt mit Bienenschwarm“ hat er Gedichte aus seinem fünfzehnjährigen poetischen Schaffen ausgewählt und damit ein Panorama seiner Dichtung geschaffen, die über die Jahre stets an Intensität gewonnen hat.

Jan Wagner beherrscht aber nicht nur einzigartig die lyrische Form, sondern schreibt auch leidenschaftliche, kluge und mitreißende Essays. Gespannt folgt man ihm im Band „Der verschlossene Raum“ auf eine Entdeckungsreise durch Epochen und Kontinente. Dabei lauscht man seinen charmanten Anekdoten über Buchhandlungen oder die Geburtstagsfeier seiner Großmutter im Schwäbischen ebenso gerne wie seinen scharfsinnigen Betrachtungen über Lyrik und Kunst.

Jan Wagner, 1971 in Hamburg geboren, lebt in Berlin. 2001 erschien sein erster Gedichtband „Probebohrung im Himmel“. Es folgten „Guerickes Sperling“ (2004), „Achtzehn Pasteten“ (2007), „Australien“ (2010), „Die Eulenhasser in den Hallenhäusern“ (2012) und zuletzt der Sammelband „Selbstporträt mit Bienenschwarm“ (2016). Für seine Lyrik wurde er vielfach ausgezeichnet. Mit seinem Gedichtband „Regentonnenvariationen“ (2014) gewann er 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse. 2017 erhielt er den Georg-Büchner-Preis.

Eintritt frei.

Veranstalter: Hochschule RheinMain in Kooperation mit dem Literaturhaus / Kulturamt Wiesbaden

Ort: Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Str. 1, 65189 Wiesbaden

Kartenvorverkauf für
Veranstaltungen des
Literaturhauses:

Tourist Information Wiesbaden
Marktplatz 1, Tel.: 06 11 – 17 29 930

TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof
Kirchgasse 28, Tel.: 06 11 – 30 48 08

Online: www.wiesbaden.de/literaturhaus
Weiterhin Abendkasse im Literaturhaus.

Abendkasse und Café öffnen bei
Veranstaltungen ab 18.45 Uhr.
Einlass: 18.45 Uhr. Nach Beginn
der Veranstaltung ist kein Einlass
mehr möglich und Eintrittskarten
werden nicht erstattet.